

Gedankenblitz

Widerstand

Eines der bekanntesten und wohl auch beliebtesten Gesangbuchlieder entstand im Knast. Dietrich Bonhoeffer schrieb es zum Jahreswechsel vor knapp 80 Jahren: «Von guten Mächten wunderbar geborgen». Aufgrund seiner Beteiligung an dem Attentat auf Adolf Hitler war Bonhoeffer im April 1943 inhaftiert worden. Aus dem Gefängnis heraus schrieb er Briefe an seine Familie und an seine Verlobte Maria von Wedemeyer und darin findet sich auch das bekannte Gedicht, das mit den Worten «Von guten Mächten» beginnt. Später wurden diese Gefängnisbriefe veröffentlicht unter dem Titel «Widerstand und Ergebung». Um Widerstand geht es auch in unserer diesjährigen Erwachsenenbildungsreihe. Um die Frage, wann Widerstand geboten ist und welchen Preis Menschen dafür mitunter in Kauf nehmen. Bonhoeffer zahlte einen hohen Preis: im April 1945 wurde er ermordet. In den letzten Worten vor seiner Hinrichtung betonte Bonhoeffer, er glaube «an das Prinzip unserer universellen christlichen Brüderlichkeit, die über alle nationalen Interessen hinausgeht». Das scheint heute aktueller als jemals zuvor. Das Bonhoeffer-Lied erinnert uns daran, dass es immer auch eine innere Kraft braucht, ohne die Widerstand nicht möglich ist: das Vertrauen darauf, dass wir «von guten Mächten wunderbar geborgen sind». In diesem Sinne wünsche ich uns allen ein widerständiges neues Jahr!

Pfr. Siegfried Arends



Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe

Diese Worte aus dem 1. Korintherbrief von Paulus sind bei den Konfirmandinnen und Konfirmanden in Feuerthalen beliebt. Jedes Jahr sucht sich mindestens eine/r diese Worte als Konfirmationsspruch aus. Und dieses Jahr begleiten sie uns alle als Jahreslosung.

Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe – das klingt auch einleuchtend. Würden alle Menschen diesem Rat, dieser Ermutigung, dieser Aufforderung folgen, dann wäre unsere Welt eine bessere, friedvoller und harmonischer. Wer aus der Liebe heraus handelt, zeigt nicht mit dem Finger auf andere. Wer aus der Liebe heraus handelt, denkt nicht, er/sie sei etwas Besseres, sondern begegnet allen anderen auf Augenhöhe und Respekt. Wer etwas in der Liebe geschehen lässt, der/die sucht nicht den Streit, sondern das konstruktive Gespräch. Wer etwas in Liebe geschehen lässt, kreist nicht nur um sich selbst, sondern hält den Blick offen in die Welt und auf andere Menschen. Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe – Paulus schreibt diese Worte, quasi als Schlussmahnung in seinem ersten Brief an die Gemeinde in Korinth. Und das aus gutem Grund. In der Gemeinde in Korinth gings etwas lieblos zu-

her: Es gab viele Spannungen und Konflikte und damit verbunden einen Geist der Spaltung: die einen bevorzugten diesen Prediger, die anderen jenen, und alle glaubten damit im Recht zu sein. Die einen genossen ihre christliche Freiheit und stellten sie zur Schau, während die anderen der Meinung waren, dass christliche Freiheit beim Heidentum endet, und sich von den anderen abgrenzten. Die einen wurden während der Gottesdienstfeiern vom Heiligen Geist ergriffen und redeten in Zungen, die anderen verstanden rein gar nichts und fühlten sich ausgeschlossen. Es gab noch andere Missstände und theologische Uneinigkeiten, die Paulus in diesem Brief zu klären hatte. Im letzten Viertel seiner Ausführungen schreibt er dann das Hohelied der Liebe und fasst damit eigentlich zusammen, wie wichtig diese Liebe für unser Handeln ist und was sie bedeutet: «Die Liebe ist langmütig,

die Liebe ist gütig. Sie ereifert sich nicht, sie prahlt nicht, sie bläht sich nicht auf. Sie handelt nicht ungehörig, sucht nicht ihren Vorteil, lässt sich nicht zum Zorn reizen, trägt das Böse nicht nach. Sie freut sich nicht über das Unrecht, sondern freut sich an der Wahrheit. Sie erträgt alles, glaubt alles, hofft alles, hält allem stand. Die Liebe hört niemals auf.» Die Jahreslosung lädt uns ein, aus genau dieser Liebe heraus zu handeln. Ob uns das immer gelingen wird ...? Paulus stellt der Liebe vielleicht deshalb noch Vertrauen und Hoffnung an die Seite. Und mit diesem starken Dreiklang können wir zuversichtlich in das neu keimende Jahr blicken und uns zumindest jeden Tag bewusst neu vornehmen, dass alle unsere Taten in der Liebe geschehen.

Pfr. Andreas Palm und
Pfrn. Karin Marterer Palm

Fastenwoche 2024

Wie in den vergangenen Jahren bieten wir in der Vorbereitungszeit auf Ostern wieder eine Fastenwoche an. Die Fastenzeit lädt dazu ein, das Alltagstempo zu drosseln und Einfachheit und Achtsamkeit einzüben - auf körperlicher und seelischer Ebene. Wir gehen der Frage nach, was uns wirklich nährt und satt macht, womit wir unseren Hunger stillen können und worauf wir verzichten wollen – ob mit ganzlichem Verzicht auf Essen oder bewusstem Verzicht auf bestimmte Genussmittel.

Jeden Abend treffen wir uns von 19.00 – 20.00 Uhr in der Mesmerschüür zum Austausch und für einen spirituellen Impuls.

Am Freitag schliessen wir die Woche mit einem gemeinsamen Fastenbrechen ab.

Mesmerschüür Laufen

Mo. 4.03. – Fr. 8.03.2024

Leitung: Pfr. Siegfried Arends,

Pfrn. Irmgard Keltsch, Christina

Alder-Gasser (Ernährungsberaterin,

Fastenbegleiterin)

Anmeldungen bis zum 20.02.2024

beim Sekretariat der Kirchgemeinde

Info-Abend: Mittwoch, 14. Februar,

19.30 Uhr, Mesmerschüür Laufen



«In der Fremde sprechen die Bäume arabisch» von Usama Al Shahmani

Während Usama auf das Ergebnis seines Asylverfahrens wartet, erfährt er, dass sein Bruder in Bagdad spurlos verschwunden ist. Zähe Tage des Wartens nagen an ihm. Unerwartet findet er Trost in der Natur, streut seine Worte über Äste und Blätter und schafft es, sich selbst zuzuhören. Eine persönliche Geschichte von Heimat, Hoffnung und Sicherheit.

Wir treffen uns, um unsere Eindrücke dieses Buches zu teilen, zu diskutieren und ein Fazit zu ziehen.

Bei jedem Treffen bestimmen wir gemeinsam, welches Buch wir als nächstes lesen wollen.

Wer das Buch nicht selber beschaffen will, kann es beim Pfarramt ausleihen.

Alle Lesefreudigen und Interessierten sind herzlich eingeladen.

Dorothe Felix, Pfarrerin

Tel. 052 659 35 78

Lesekreis

Mesmerschüür Laufen

Donnerstag, 25. Januar, 17.30 Uhr

Telemann – viel Telemann!

Das Schaffhauser Barockensemble hat im Januar 2024 Georg Philipp Telemann auf dem Programm, ja, ausschliesslich Telemann! Als Vielschreiber ist er den meisten bekannt, jedoch zuweilen auch verkannt. Er war ein international vernetzter Musiker, begabt in vielen Stilen, sei es der italienische, französische oder polnische. Er schrieb im Grossen für die Kirche genauso wie für die Oper und konnte im Kleinen mit seiner Kammermusik auf höchstem Niveau unterhalten.

Das Ensemble hat ein vielschichtiges Programm erarbeitet, in dem alle Instrumente, Flöte wie Viola da Gamba, Violinen und Viola, Theorbe und Laute, bestens zur Geltung kommen – Telemanns Spezialität!

Ausführende:

Roland Müller (Traversflöte),

Johanna Pfister (Violine),

Johannes Pfister (Violine),

Nicole Hitz (Viola),

Michael Brüssing (Violoncello),

Nuno Miranda (Theorbe)

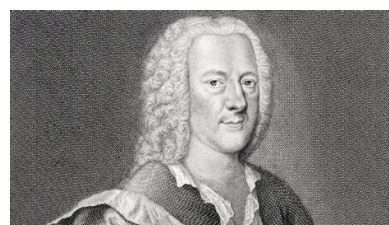
Kirche Laufen

14. Januar 2024, 9.30 Uhr

Mitgestaltung des Gottesdienstes

Im Anschluss an den Gottesdienst

Matinee um ca. 10.45 Uhr



Kanzeltausch

Vor einigen Jahren vom Pfarrkapitel im Weinland eingeführt, hat er sich nun schon zu einer festen Grösse etabliert: Der Kanzeltausch, jeweils Ende Januar. Er soll die Gemeinden näher zusammenführen und den Gottesdienstbesuchern die Möglichkeit bieten, die anderen Pfarrpersonen aus dem Bezirk kennenzulernen. Am 28. Januar 2024 findet die nächste Rochade statt. Pfarrer Andreas Palm und Pfrn. Dorothe Felix werden jeweils in Henggart und in der PUK Rheinau den Gottesdienst leiten, während Pfr. Andreas Werder aus Dorf und Pfr. Heinz-Jürgen Heckmann aus Stammheim zu uns nach Feuerthalen und Laufen kommen. Sie sind herzlich zu diesen Gottesdiensten eingeladen.

Ref. Kirche Feuerthalen

9:30 Uhr mit Pfr. Andreas Werder

Ref. Kirche Laufen

9:30 Uhr mit Pfr. Heinz-Jürgen

Heckmann

Voranzeige

Klang & Wort

BAROCK

Musik von Heinrich Ignaz, Franz Biber, Angelo Corelli und Johann Sebastian Bach

Dorothee Mühleisen, Violine

Klaus Schulten, Cembalo

Dorothe Felix, Texte

Kirche Laufen

Samstag, 17. Februar 2023, 17.30 Uhr

Aktuelles

Stille am Sonntagabend 2024 in der Kirche Laufen

21. Januar, 17.15 Uhr

18. Februar, 17.15 Uhr

24. März, 17.15 Uhr

14. April, 19.15 Uhr

12. Mai, 19.15 Uhr

09. Juni, 19.15 Uhr

14. Juli, 19.15 Uhr

25. August, 19.15 Uhr

22. September, 19.15 Uhr

20. Oktober, 17.15 Uhr

17. November, 17.15 Uhr

08. Dezember, 17.15 Uhr

Eine halbstündige Feier mit Taizé-Liedern, besinnlichen Texten und Stille, die allen offensteht.

Mittagstisch für Jung und Alt Daten 2024

10. Januar 10. Juli

14. Februar 21. August

13. März 18. September

10. April 23. Oktober

15. Mai 20. November

12. Juni 18. Dezember

Begegnungszentrum Mesmerschüür

jeweils um 12.30 Uhr

Anmeldung: bis am Montag davor

beim Sekretariat: 052 659 66 30,

gabriela.walter@kircheamrheinfall.ch.

Auch Kurzentschlossene sind herzlich

willkommen!

Kosten: freiwilliger Beitrag

Daten Eltern-Kind-Singen

Herzliche Einladung zu einem fröhlichen Singmorgen mit Znünipause

Reformierte Kirche Laufen

18.1./8.2./21.3./11.4./16.5./13.6.2024

Katholische Kirche Feuerthalen

25.1./22.2./28.3./18.4./30.5./27.6.2024

Leitung: Priska Brühlmann

Anmeldungen an:

bruehlmann@shinternet.ch

Abschluss der kafiplus-Reihe 23

Nach den gut besuchten kafiplus ist die Stimmung beim letzten Vortrag im reformierten Zentrum fast schon familiär. Hans Aeschlimann zieht die Anwesenden mit seinen beeindruckenden Bildern und Schilderungen über «Vulkanismus» und versteinerten Mitbringseln in den Bann. Damit ist eine weitere kafiplus-Reihe bereits Vergangenheit. In den Coronajahren ins Leben gerufen, sind die Veranstaltungen mit Kaffee und Kuchen schon zur gefragten Tradition

geworden. Die Kirchenpflege freut sich über Ihren Zuspruch und hofft, Ihnen auch im kommenden Herbst wieder spannende Themen anbieten zu können. Nun macht die Reihe Platz für Platz für die ökumenische Erwachsenenbildungsreihe ab dem 17. Januar.

Margrit Späth
Präsidentin Kirchenpflege Feuerthalen

Gottesdienst mit 4. Klass-Unți-Kindern

Ein Handelsschiff in der Kirche

Viel gab es zu bestaunen in unserer Kirche! Am 1. Advent waren nicht nur die Dinge für die Offene Kirche bereit, sondern auch eine von unserer Pfarrerin liebevoll aufgebaute Krippenlandschaft mit strahlenden Engeln. Und dann auch noch ein Schiff! Die 4. Klass-Kinder hatten das im Unți Gehörte beim Malen vertieft. Die Zeichnungen schmückten den Schiffsrumpf und weckten bei den Gottesdienstgästen Neugier und Vorfreude. Im Liturgieteil, wo sonst die Predigt angesetzt ist, verwandelten sich die Kinder in einen Kapitän, Nikolaus von Myra, ein Kind oder Mäuse. Die Katechetin Irène von Allmen erzählte die Geschichte vom Getreidewunder, die von den Darstel-

enden lebendig nachgespielt wurde. Nikolaus, der sich im 3. Jahrhundert – was historisch erwiesen ist – Zeit seines Lebens für die Bedürftigen in Myra eingesetzt hat, half auch in dieser Legende: Dank seiner Ausstrahlung und seinem guten Ruf als Bischof brachte er den Kapitän eines Handelsschiffes dazu, Reservesäcke mit Getreide freizugeben. Die Kinder waren eifrig bei der Sache. Sicher bleibt allen diese Geschichte in Erinnerung. Beim anschliessenden Chilekafi ging der Morgen unbeschwert weiter.

Margrit Späth
Kirchenpflege Feuerthalen



Sein wie ein Baum - ein Wochenende für Männer in Terra Vecchia / Tessin

Bäume faszinieren und sprechen ihre eigene Sprache. Eignen sie sich tatsächlich, um mit ihnen, mit einander und mit uns selbst ins Gespräch zu kommen? Um das Leben und das Mann-Sein näher zu erkunden? Während vier Tagen wollen wir es herausfinden: mit Erfahrungen in der Natur, im gemeinsamen Austausch und im Teilen von einem Stück gemeinsamem Leben.

Das stilvolle Gemeinschaftshaus «Casa Convento» inmitten der Tessiner Bergwelt ermöglicht gutes Zusammensein ebenso wie Rückzug und Geborgenheit. Die Kapelle von Terra Vecchia mit ihrer schlichten Schönheit lädt ein zu Besinnung und Stärkung mit biblisch-spirituellen Impulsen.

Eingeladen sind Männer jeglichen Alters und spiritueller Ausrichtung.

Beginn: Donnerstag, 2. Mai 2024,
Treffpunkt: 12.05 Uhr bei der Bergstation Rasa (erreichbar mit der Bergbahn ab der Bahnstation Verdasio im Centovalli)
Ende: Sonntag, 5. Mai (Abfahrt Rasa um ca. 15.00 Uhr)
Unterkunft: Einzelzimmer im Casa Convento, Terra Vecchia

Kosten: 150.- Fr. für Übernachtung und Essen + individuelle Reisekosten + freiwilliger Beitrag nach Ermessen für Organisation und Begleitung an den Verein Ritiro (ritiro.ch).

Begleitung und Auskunft:
Siegfried Arends, siegfried.arends@kircheamrheinfal.ch
Tel. 052 654 07 97

Daniel Ammann,
danielammann@hispeed.ch,
Tel. 041 360 63 04

Anmeldung: per Mail oder Telefon bis Anfang März 2024

Daniel Ammann ist katholischer Theologe mit Zusatzausbildung in systemischer Naturtherapie. Siegfried Arends ist reformierter Theologe und Gemeindepfarrer.

Terra Vecchia
2. - 5. Mai 2024



Preis des Widerstands

Welchen Preis fordert der Widerstand von Menschen – da, wo Widerstand geboten ist? Was verlangt der Widerstand Menschen ab und woher beziehen sie ihre Kraft? Und was hat der Glaube an Gott mit alledem zu tun?

An vier Abenden gehen wir diesen Fragen nach im Rahmen unserer ökumenischen Veranstaltungsreihe zur Erwachsenenbildung.



Natallia Hersche

17 Monate Haft in Belarus

Nach der Teilnahme an einer friedlichen Demonstration gegen das Regime von Machthaber Lukaschenko verbrachte sie 17 Monate im Gefängnis, davon 10 Monate in Einzelhaft. Was hat Natallia Hersche geholfen, durchzuhalten? Welche Rolle spielt der Glaube an Gott für sie im Kampf für Wahrheit und Gerechtigkeit? Im Gespräch mit Holger

Gurtner berichtet sie von ihren Erfahrungen. Natallia Hersche lebt seit ihrer Freilassung wieder in der Schweiz. Für ihren Einsatz wurde sie mit dem Prix Courage des «Beobachters» ausgezeichnet.

Ref. Zentrum Spilbrett Feuerthalen
Mi, 17. Januar 2024, 19.30 Uhr



Bonhoeffer – Tragik einer Liebe. Ein musikalisches Schauspiel

Das Musiktheaterstück erzählt die Liebes- und Beziehungsgeschichte zwischen Dietrich Bonhoeffer, Widerstandskämpfer gegen die Nazi-Diktatur, und seiner Verlobten, Maria von Wedemeyer. Das Zusammenwirken von Schauspiel, Musik und Sprache fügt sich zu einem beeindruckenden Gesamtkunstwerk.

Deborah Buehlmann (Autorin, Schauspiel, Gesang) und Samuel Jersak (Piano, Schauspiel, Gesang) bilden zusammen die Formation «Duett zu Dritt».

Kirche Laufen
Fr, 26. Januar 2024, 19.30 Uhr

«Trotz alledem»

Hendrik de Haas, aufgewachsen in der DDR, teilt mit uns Ereignisse und Erlebnisse junger Christen im Alltag der DDR. Er selbst machte die Erfahrung, dass ein deutliches Bekenntnis die Seele befreien kann. Eine Erfahrung, die ihm den Anstoss gab, Theologie zu studieren. Hendrik de Haas, geboren und aufgewachsen in Dresden, Schreinerlehre in Perleberg, Studium der Theologie in Berlin und Heidelberg, ist heute reformierter Pfarrer in Hüttlingen / TG.



Hendrik de Haas

Katholische Kirche Feuerthalen
Do, 8. Februar 2024, 19.30 Uhr



Widerstandsgeschichten

Die Bibel ist voller Geschichten über Widerstand. Im Wechsel mit Musik präsentieren vier Pfarrpersonen diejenige Geschichte, die ihnen besonders am Herzen liegt. Wozu regt diese Geschichte an? Um welche Form von Widerstand geht es? Wer leistet Widerstand wogegen? Und was hat Gott damit zu tun?

Marco Anders, Feuerthalen (röm.-kath.)
Dorothe Felix, Laufen (ev.-ref.)
Irmgard Keltsch, Laufen (ev.-ref.)
Siegfried Arends, Laufen (ev.-ref.)
Roberto Alfari, Kirchenmusiker

Mesmerschüür Laufen
Mi, 21. Februar 2024, 19.30 Uhr

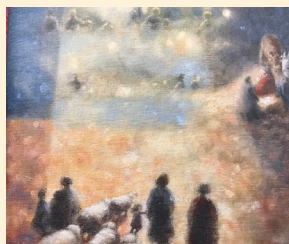
Ohne Titel

Das Frauenforum hat dieses Jahr die Schaffhauser Künstlerin Christine Seiterle für das Titelblatt der Adventsausgabe engagiert. Es ist ein weihnächtliches Sujet, aber auch wieder nicht. Es heisst «Ohne Titel». Wir ziehen mit den Hirtenfamilien und ihrer Herde dem Licht entgegen. Maria, Josef, die Krippe mit Ochs und Esel sind noch zu erkennen, aber sie stehen nicht mehr im Zentrum.

Schauen wir die obere Hälfte des Bildes genauer an, sehen wir viele Figuren, wie Engel im Himmel. Das

sind laut Christine Seiterle alle lieben Verstorbenen, die uns erwarten und begleiten wollen. Wir können also auch nach Weihnachten voll Zuversicht vorwärtsschauen und unseren Weg ins neue Jahr im Licht weitergehen.

Margrit Späth, Feuerthalen



Barockkonzert in der Kirche Feuerthalen

Grosse Hoffnungen

Wieder dürfen wir uns auf ein gehaltvolles, schönes Konzert mit Kathi Stahel, Sopran, Jonas Krebs, Violine, Gian-Andri Cuonz, Cello, und Lukas Stamm, Cembalo, freuen. Auch den Abendgottesdienst um 17 Uhr begleiten sie bereits.

Mit grossen Hoffnungen beginnen wir das neue Jahr. Ein Nachhall weihnachtlicher Freude und die Zuversicht auf das, was das neue Jahr bringen möge, mischen sich.

Verschiedene Aspekte der Hoffnung finden sich in den Werken des Programms. In Bassanis Motette steht das Christkind im Zentrum. Verbunden mit ihm sind grosse Hoffnungen und Erwartungen. Isabella Leonardas Motette drückt verschiedene Emotionen des Wartens aus. Wir erleben Ungewissheit, Zögern, Hoffnung, Freude und Er-

leichterung. Georg Friedrich Händel hat während seines Rom-Aufenthaltes eine Kantate komponiert, in der er die Geschichte des verlorenen Sohnes verarbeitet. Hoffnungsvoll wartet seine Familie auf seine Rückkehr.

Ergänzt wird das Programm durch instrumentale Musik italienischer Komponisten. Auch sie drückt Gelassenheit und Optimismus aus. Wir wünschen Ihnen viel Freude mit dieser Musik, die Ihnen Kraft und Zuversicht geben soll für das neue Jahr.

Reformierte Kirche Feuerthalen

Dienstag, 2. Januar

17.00 Uhr Abendgottesdienst mit musikalischer Begleitung

18.00 Uhr Suppe im reformierten Zentrum Spilbrett

19.00 Uhr Konzert in der Kirche

reformierte
kirche feuerthalen

Grosse Hoffnungen

Mit Barockmusik aus Italien ins neue Jahr

Kantaten, Motetten und Sonaten
von Corelli, Händel, Bononcini
Frescobaldi, Bertali...

2.1.2024 19.00 Ref. Kirche Feuerthalen

Kathi Stahel, Sopran
Jonas Krebs, Violine
Gian-Andri Cuonz, Cello
Lukas Stamm, Cembalo



Zur Pfarrstellensituation in Feuerthalen

Die reformierte Kirchenpflege Feuerthalen trifft sich zu einer Retraite Mitte Dezember. Viele Fragen sind offen.

Seit bald zwei Monaten wissen wir, dass unser Pfarrehepaar eine neue Arbeitsstelle in Aussicht hat. Das wurde im reformiert.lokal, im Feuerthaler Anzeiger und in den Schaffhauser Nachrichten kommuniziert. Bis zum Redaktionsschluss liegt uns aber noch keine schriftliche Bestätigung vor. Die Situation fordert uns heraus, Wünsche, Möglichkeiten und Prioritäten abzuwägen. Keine überzeugende Aussicht war es für uns, mit den von der Landeskirche zugeteilten 60% unserer Kirchgemeinde eine seelsorgerische Betreuung zu sichern, die auch in Zukunft vollwertig und einladend ist. So haben wir in unser Budget 2024 bereits 20 gemeinde-eigene Pfarrstellenprozente aufgenommen - zu einem Zeitpunkt, als die Kündigung noch nicht bekannt war. Offene Fragen gibt es viele, nebst anderen: Wünschen wir uns für unsere Gemeinde eine einzelne Pfarrperson oder wieder ein Paar? Welche Anforderungen können und wollen wir stellen? Ist es sinnvoll, Stellenprozente «auszulagern», so dass etwa die Seniorenarbeit bald von einer Sozialdiakonin/einem Sozialdiakon übernommen wird?

Sollen wir vorerst mit Stellvertretungen die Zeit überbrücken oder sofort eine Festanstellung planen? Wo sehen wir unsere Kirchgemeinde in ein paar Jahren? Was für einen Einfluss haben unsere Entscheidungen finanziell? Das Pfarrhaus sollte renoviert werden - was wollen wir in Auftrag geben? Auf keine dieser Fragen haben wir eine schlüssige Antwort, und alles haben wir nicht in der Hand. Es wäre hilfreich, von Ihnen, liebe Langwieser und Feuerthaler Kirchgemeindeglieder, Ideen und Meinungen zu hören. Wir werden Sie zu gegebener Zeit zu einem Austausch oder zu einer ausserordentlichen Kirchgemeindeversammlung einladen und freuen uns, wenn Sie die Gelegenheit wahrnehmen, über die Zukunft unserer Kirchgemeinde mitzureden. Gerne auch jetzt schon!

Margrit Späth,
Kirchenpflege Feuerthalen
margrit.spaeth@ref-feuerthalen.ch

Gottesdienste

Dienstag, 2. Januar
17.00 Uhr, Kirche Feuerthalen
Gottesdienst
gemeinsam mit Laufen
Pfrn. Karin Marterer
Ensemble unter Lukas Stamm

Sonntag, 7. Januar
9.30 Uhr, Kirche Laufen
Gottesdienst
gemeinsam mit Feuerthalen
Pfrn. Irmgard Keltsch
Musik: Hans-Jörg Ganz, Orgel

Freitag, 12. Januar
10.15 Uhr, Zentrum Kohlfirst Feuerthalen
Gottesdienst
Pfr. Andreas Palm

Sonntag, 14. Januar
9.30 Uhr, Kirche Feuerthalen
Gottesdienst
Pfrn. Karin Marterer
Musik: Elisa Campara, Orgel

9.30 Uhr, Kirche Laufen
Gottesdienst
Pfr. Siegfried Arends
Mitgestaltung des Gottesdienstes:
Schaffhauser Barockensemble
im Anschluss Matinee

Sonntag, 21. Januar
9.30 Uhr, Kirche Feuerthalen
KEIN Gottesdienst

9.30 Uhr, Kirche Laufen
Gottesdienst
Pfr. Siegfried Arends
Musik: Hans-Jörg Ganz

Sonntag, 28. Januar
9.30 Uhr, Kirche Feuerthalen
Gottesdienst - Kanzeltausch
Pfr. Andreas Werder
Musik: Marc Neufeld, Orgel

9.30 Uhr, Kirche Laufen
Gottesdienst - Kanzeltausch
Pfr. Heinz-Jürgen Heckmann
Musik: Hans-Jörg Ganz, Orgel

Abholdienst
Möchten Sie zum Gottesdienst
abgeholt werden? Rufen Sie
spätestens 1 Std. vor dem
Gottesdienst bei der Taxizentrale
von Taxi 2000 an:
Telefon: 079 570 22 22

Veranstaltungen

Dienstag, 2. Januar
18.00 Uhr, im reformierten Zentrum Spilbrett
Suppe
19.00 Uhr, Kirche Feuerthalen
Konzert «Grosse Hoffnungen»: Mit
Barockmusik ins neue Jahr

Mittwoch, 10. Januar
12.30 Uhr, Mesmerschüür Laufen
Mittagstisch für Jung und Alt

Sonntag, 14. Januar
9.30 Uhr, Kirche Laufen
Schaffhauser Barockensemble
Mitgestaltung des Gottesdienstes.
Im Anschluss an den Gottesdienst
Matinee um ca. 10.45 Uhr

Mittwoch, 17. Januar
19.30 Uhr, Reformiertes Zentrum Spilbrett Feuerthalen
Natallia Hersche erzählt von ihren
Erfahrungen ihrer 17-monatigen
Haft im Gefängnis in Belarus.

Sonntag, 21. Januar
17.15 Uhr, Kirche Laufen
Stille am Sonntagabend

Donnerstag, 25. Januar
17.30 Uhr, Mesmerschüür Laufen
Lesekreis

Freitag, 26. Januar

19.30 Uhr, Kirche Laufen
Bonhoeffer – Tragik einer Liebe.
Ein Musiktheaterstück inspiriert
von den Brautbriefen zwischen
Maria von Wedemeyer und dem
Widerstandskämpfer Dietrich
Bonhoeffer. Von Deborah Bühl-
mann & Samuel Jersak.

Sonntag, 28. Januar
19.00 Uhr, Kirche Feuerthalen
Einstimmung in die Woche
ab 18.30 Uhr, Ankommen

Kinder, Jugendliche

Donnerstag, 18. Januar
9.30 Uhr, Kirche Laufen
Ökum. ElKi-Singen

Mittwoch, 24. Januar
16.00 Uhr, Reformiertes Zentrum Spilbrett Feuerthalen
Kolibri

Donnerstag, 25. Januar
ab 9.30 Uhr, Katholische Kirche Feuerthalen
Ökum. ElKi-Singen

Freitag, 26. Januar
17.30 Uhr, Reformiertes Zentrum Spilbrett Feuerthalen
Domino

Kontakte

Feuerthalen

Kirchgemeindesekretariat
Schulstrasse 11
8245 Feuerthalen
Claudia Vetter
052 659 26 21
sekretariat@ref-feuerthalen.ch

Pfarramt
Pfrn. Karin Marterer Palm
052 659 25 20
karin.marterer@ref-feuerthalen.ch
Pfr. Andreas Palm
052 659 25 20
andreas.palm@ref-feuerthalen.ch

Präsidentin Kirchenpflege
Margrit Späth
052 659 28 89
margrit.spaeth@ref-feuerthalen.ch

Laufen

Kirchgemeindesekretariat
Pfarrhaus Laufen am Rheinfall 7
8447 Dachsen
Gabriela Walter
052 659 66 30
gabriela.walter@kircheamrheinfall.ch

Pfarramt
Pfrn. Irmgard Keltsch
052 659 35 77
irmgard.keltsch@kircheamrheinfall.ch

Pfr. Siegfried Arends
052 654 07 97
siegfried.arends@
kircheamrheinfall.ch

Pfrn. Dorothe Felix
052 659 35 78
dorothe.felix@kircheamrheinfall.ch

Präsident Kirchenpflege
Ernst Roth
052 659 66 71
ernst.roth@kircheamrheinfall.ch

Impressum

Eine Beilage der
Zeitung «reformiert.»

Herausgeberin
Reformierte Kirche
Feuerthalen Laufen

Redaktion
Gabriela Walter
052 659 66 30
gabriela.walter@kircheamrheinfall.ch

tipp

Erwachsenenbildung

Welchen Preis fordert der Widerstand von Menschen – da, wo Widerstand geboten ist? Was verlangt der Widerstand Menschen ab und woher beziehen sie ihre Kraft? Und was hat der Glaube an Gott mit alledem zu tun?

Im Januar finden die folgenden zwei Veranstaltungen statt:

Ref. Zentrum Spilbrett Feuerthalen
Mi, 17. Januar 2024, 19.30 Uhr
17 Monate Haft in Belarus mit
Natallia Hersche

Kirche Laufen
Fr, 26. Januar 2024, 19.30 Uhr
Bonhoeffer – Tragik einer Liebe
ein musikalisches Schauspiel

